

Am 15. Oktober erscheint:

Hanna Fuesß
 Swaantje Swantenius
Freie von Ottenhaus



Seines Verstehen für Frauenwürde und Frauenstolz, für die seelischen Konflikte der liebenden Frau, die Jahre hindurch auf den Jugendgeliebten wartet, atmet dieses gedankenreiche und tiefe Buch, mit dem Hanna Fuesß ihre dichterische Begabung erweist und aus dem Schatten von Hermann Löns heraustritt. Sie hat ein Werk geschaffen, in dem sie viel von ihrer herben, stolzen Seele, aber auch von ihrem echten warmen Weibtum gibt. Es klingt in diesem Buche wider von alten Sagen und Mythen, man atmet in ihm den Duft von Moor und Heide und legt das Buch erschüttert und doch mit dem Trost aus der Hand, daß zwei Menschen, die das Schicksal füreinander bestimmt und doch trennt, zu einem letzten Glück zusammengeführt werden.

Hanna Fuesß (Swaantje Swantenius)
 tritt mit diesem starken echten Frauenbuch in
 die Reihe unserer führenden Dichterinnen.

263 Seiten, Oktav. Ganzleinenband 5.50 Mark

Koehler & Amelang / Leipzig